

KIM JONG UN

**DAS PAEKTUSAN-KRAFTWERK
DER HEROISCHEN JUGEND
IST EIN RÜHMENSWERTES
GROSSMONUMENT DER
JUGEND UND EIN SYMBOL
DES JUGENDSTARKEN
LANDES**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG UN

**DAS PAEKTUSAN-KRAFTWERK
DER HEROISCHEN JUGEND
IST EIN RÜHMENSWERTES
GROSSMONUMENT DER
JUGEND UND EIN SYMBOL
DES JUGENDSTARKEN
LANDES**

Rede auf der Feier zur Einweihung des
Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend
3. Oktober Juche 104 (2015)

Vertrauenswürdige Jugendavantgardisten!

Liebe Anwesende!

Genossen!

Heute verkünden wir unter dem herzlichen Glückwunsch der Armee und des Volkes des ganzen Landes vor der ganzen Welt die Einweihung des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend.

Das Kraftwerk entstand majestätisch gleich dem unbeugsamen Geist der unserer großen Partei folgenden jungen Menschen im Songun-Zeitalter. Wir feiern dieses große Fest, das den 70. Jahrestag der Gründung der Partei der Arbeit Koreas (PdAK) bedeutsam krönt, und dieses große Ereignis, das eine lichtvolle Zukunft unseres würdevollen Staates ankündet.

Hier auf der Baustelle des Kraftwerkes am Fuße des Paektu-Gebirges, wo ein Mythos von der heroischen Jugend geschaffen wurde, errichteten unsere zuverlässigen jungen Menschen mit dem kostbaren Schweiß und Blut der Vaterlandsliebe und Loyalität im Geist der todesmutigen Durchsetzung das Großmonument der Jugend, sodass die ganze Welt uns darum beneiden wird, und entsprachen hervorragend den Erwartungen des ZK der Partei.

Unsere Jugendlichen nahmen den kämpferischen Aufruf der Partei, bis zu deren 70. Jubiläumstag das Paektusan-Kraftwerk der Heroischen Jugend zu einem Jugend-Großdenkmal ausgezeichnet zu erbauen, in ihre von Blut wallenden Herzen an und prägten hier auf der Paektu-Hochebene Spuren der leuchtendsten Großtaten in der Geschichte der koreanischen Jugendbewegung.

Die Angehörigen der Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend, avantgardistische Kämpfer unserer Partei, schütteten jahrelang in der tiefen Schlucht des hohen und steilen Gebirges, das von der Hauptstadt Pyongyang über Hunderte Kilometer

entfernt liegt, Staudämme für alle Zeiten auf und wandten so schonungslos all die Kraft und Leidenschaft ihrer kostbaren Jugendzeit auf.

Mitten in der schneidenden Kälte im nördlichen Binnenland zertrümmerten sie nicht ein oder zwei Jahre, sondern jahrelang mit Hämmern und Steinmeißeln Naturfelsblöcke, versetzten Berge, bauten Staudämme und gruben Meter um Meter den Wassertunnel. Ihre großen Arbeitsleistungen sind nicht in Schrift und Worte zu kleiden.

Sie öffneten den Transportweg mit Schlitten und Pferdeschlitten, wenn durch die grimmige Kälte sogar die Transportmittel eingefroren waren. Die Opferbereitesten sprangen sogar ins eiskalte Wasser des Flusses Sodu und stützten mit ihrem ganzen Körper als „Eispfeiler“ die Gleisschienen. Auch andere Jugendliche setzten sich für den Bau des Kraftwerkes ein. Vor dem revolutionären Charakter, der Opferbereitschaft und dem patriotischen Geist all dieser jungen Menschen wird jedermann sich verneigen müssen.

Insbesondere wurde mit dem von unserer Partei verliehenen Schneid und Heldenmut der Jugend von Paektu ein heißer Kampf, bei dem Tag und Nacht nicht unterschieden wurden, entfaltet und so das umfangreiche Arbeitspensum, das einer zehnjährigen Arbeit gleichkam, nur in etwa 120 Tagen bewältigt und der Bau des Staudamms des Kraftwerkes Nr. 1 fertig gestellt. Das ist Frucht der Loyalität, die die patriotische Selbstlosigkeit der Jugend von Paektu und anderer Bauarbeiter zeitigte, die sich zur Generalmobilmachung erhoben, um die Geschichte unserer Partei um den Aufbau eines jugendstarken Staates mit rühmenswerten Arbeitserfolgen zu krönen; es ist auch ein Mythos von der heroischen Jugend, der nur von der in der Geborgenheit unserer Partei erzogenen und herangebildeten koreanischen Jugend geschaffen werden konnte.

Während des Staudammbaus für das Kraftwerk Nr. 1 wuchsen

unsere Jugendlichen zu Helden der Zeit und Riesen des Schaffens heran und bewiesen in der Praxis die Geschichte unserer Partei, die auf die Jugend Wert legt.

Der hohe Staudamm, der dort in Sicht ist, ist eine Anhäufung der flammenden patriotischen Treueergebenheit unserer Jugendavantgardisten, und die Höhe des Staudammes des Kraftwerkes Nr. 1 stellt die Höhe der Würde unseres Vaterlandes, das über die heroische Jugend verfügt, ja des jugendstarken Landes dar.

Trotz der Zeitnot wegen des Baus des Kraftwerkes errichteten die Angehörigen der Jugendstoßabteilungen und die jungen Armeeingehörigen landschaftlich schöne sozialistische Dörfer für die Einwohner der unter Wasser gesetzten Ortschaften und nahmen die Bewaldung und gartenbauarchitektonische Gestaltung des Kraftwerkgebietes auf sich. Ihr Kampfelan zeigt die Welt der hehren Treueergebenheit unserer jungen Menschen, die jede Parteipolitik, sei sie zehn, ja auch hundert, ausnahmslos mit Todesverachtung durchsetzen.

In jedem großen monumentalen Bauwerk, das auf diesem Boden entstand, sind die heldenhaften Großtaten unserer Jugendlichen eingeprägt, und es gibt unzählige Schöpfungen, die in einem Atemzug mit dem Wort „Jugend“ genannt werden müssen.

In dieser Welt gibt es keine Jugendlichen wie unsere Jugend. Sie begibt sich nicht in die Prachtstraße einer Stadt, sondern aus eigenem Antrieb in ein unbewohntes abgelegenes Gebirgsland, bringt dort die Absicht der Partei zum Erlblühen und sieht darin ihren Lebenssinn. Es ist eine solch hervorragende Jugend, die selbst den Studienplan „Jugend-Hochschule von Paektu“ ausarbeitet und, jeden Tag und jeden Augenblick Noten des Gewissens gebend, an sich selbst revolutionär arbeitet.

Beim Anblick des stolzerfüllten Kampfes der Angehörigen der Jugendstoßbrigade war ich Ihnen zu Tränen gerührt dankbar und vermochte den Impuls nicht zu unterdrücken, Sie alle mit

beiden Armen hoch zu erheben, als ob ich sie in den Himmel hinauftragen würde.

Jedes Mal, wenn unserer Revolution Prüfungen und Schwierigkeiten im Wege standen, standen als Stützpfiler in meinem Herzen die Jugendlichen, die freiwillig zur Baustelle des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend kamen, hier den ersten Schritt ins Leben taten, ins Plateau von Paektu mit dem Spaten der Vaterlandsliebe einstachen und Blut und Schweiß der Vaterlandsliebe hingaben sowie das Diplom der Jugend-Hochschule bekamen.

Während sich zurzeit im Weltmaßstab die Jugendfrage in den heißesten Regionen und Konfliktgebieten als die heikelste Frage erweist, wird unsere Jugend zur geistigen Stütze und standhaftem Stützpunkt unserer Partei.

Wenn ich an unsere Jugendlichen denke, die beim Aufbau des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend, der im Gegensatz zu anderen Bauobjekten unter den schlimmsten Bedingungen erfolgte, heldenhafte Großtaten vollbrachten, sprudelt in mir der unbeugsame Wille, für die Jugend, die Zukunft des Vaterlandes, bis zum Ende die Revolution zu verwirklichen.

Gewiss erfreut sich unsere Partei des größten Glücks aller großen Glücksfälle, diese hervorragende Jugend zu haben.

Das Zentralkomitee der Partei schätzt unsere vertrauenswürdigen Jugendlichen hoch ein, die durch die angestregten Bemühungen und den opferbereiten Kampf bewiesen, dass der Entschluss unserer Partei eben die Realität und Praxis ist, und den Geist der Jugendavantgardisten vom Songun-Zeitalter vor aller Welt veranschaulichten.

Auf diesem bedeutsamen Platz entbiete ich im Namen der Partei der Arbeit Koreas den Angehörigen der Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend, den Angehörigen der Volksarmee und allen anderen Erbauern, die beim Bau des Kraftwerkes

große Arbeitsleistungen vollbrachten, zusammen mit dem Herzen Kim Jong IIs, der die Jugendlichen wie Perlen und Edelsteine geschont und herausgestellt hatte, wärmsten Dank und kämpferische Grüße.

Genossen!

Ich stehe jetzt auf dem Platz der Feier zur Einweihung des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend, und immer sehnsüchtiger wird der Gedanke an Kim Jong Il, der, von dem weit entfernt liegenden Sonnenpalast Kumsusan aus auf uns hinunterblickend, uns beglückwünschen würde, wir seien großartig.

Das Paektusan-Kraftwerk der Heroischen Jugend ist ein rühmenswertes Bauwerk, das die Macht der auf die Jugend Wert legenden Politik unserer Partei, in der die glühende Liebe Kim Jong IIs zur Jugend und Zukunft kondensiert ist, nachhaltig demonstriert.

Kim Jong Il hatte an dem revolutionären Grundsatz, dass es in dieser Welt nichts Unerreichbares gibt, wenn sich die Jugendlichen, die vertrauenswürdigen Fortsetzer der Revolution und die vitalste Formation der Gesellschaft, erheben, unbeirrt festgehalten und im festen Glauben an unsere Jugend dem Jugendverband den Bau dieses Kraftwerkes völlig anvertraut.

Er wies mehrmals darauf hin, dass der Bau des Kraftwerkes, mit dem auch die Volksarmee oder das Ministerkabinett hätten beauftragt werden können, unseren Jugendlichen völlig anvertraut wurde, weil der Jugendverband eine mächtige Kampforganisation ist, die die Konzeptionen unserer Partei unbedingt verwirklicht, und der Bau des Kraftwerks in gewichtigem Sinne darauf abzielte, dadurch die Jugendlichen zu erziehen und abzuhärten.

Er sorgte dafür, dass in Widerspiegelung der Bestrebungen der Jugendlichen, die zu dem Paektu-Gebirge, dem heiligen Berg der Revolution, aufblickend die Sache der Partei treu unterstützen, der Stoßbrigade ein sinnvoller Name gegeben wurde, alle im

Zusammenhang mit dem Bau des Kraftwerkes anfallenden Probleme gelöst wurden und ein Sonderflugzeug den Angehörigen der Stoßbrigade die von seiner Liebe zeugenden Wattejacken brachte.

Als er in der letzten Zeit seines revolutionären Lebens trotz Unwohlseins von einem Auslandsbesuch zurückreiste, stellte er alle wichtigen Angelegenheiten der Partei und des Staates hintan, suchte schnurstracks die Baustelle des Kraftwerkes am steilen Bergabhang auf, schätzte die Kampferfolge der Jugendlichen hoch ein und regte sie zu neuen Heldentaten an. Seine herzbewegenden Bemühungen patriotischer Selbstlosigkeit zeigen überall im Kraftwerk deutlich seine Spuren.

Anlässlich des 70. Gründungstages der Partei entstand hervorragend das Paektusan-Kraftwerk der Heroischen Jugend als ein Großmonument der Jugend, was die kluge Führung der großen Führer und unserer Partei demonstriert, welche die Jugendlichen zu Fortsetzern der Revolution zuverlässig entwickelten.

Bei der Beobachtung des Kraftwerkbaus freut sich die Partei am meisten eher darüber, dass unsere Jugendlichen durch die Bauarbeiten gemäß Kim Jong IIs Absicht mit der einzigen Idee ausgerüstet und fester zusammengeschlossen wurden, als darüber, dass der Staudamm des Kraftwerkes fertig gestellt und die Lösung der angespannten Elektrizitätsfrage im Gebiet des Paektu-Gebirges möglich wurde. Das ist das Wichtigste und der größte Erfolg für uns.

Aus dem über zehnjährigen harten und groß angelegten Kampf mit der Natur sind zahlreiche junge Helden und Kernkräfte unserer Epoche hervorgegangen, die durch eine Blutlinie des gleichen Schicksals mit dem Zentralkomitee der Partei verbunden sind und mit unwandelbarer revolutionärer Überzeugung die Partei todesmutig verteidigen.

Die Jugendavantgardisten, die mit dem reinen Wasser und der reinen Luft von Paektu ihren Körper und ihre Seele gestählt und

in dem schneidenden Sturm von Paektu ihre innere Haltung und Überzeugung entwickelt haben, sind die zuverlässigsten Fortsetzer unserer Partei und starke Stützpfiler, die unser sozialistisches Vaterland unterstützen.

Umgeben vom Vertrauen und der Liebe der Partei, ist ein großes Heer von tapferen Soldaten für die Verwirklichung des koreanischen revolutionären Werkes herangewachsen, die sich durch hohen Organisationsgrad und strenge Disziplin auszeichnen und deren Herzen in Begeisterung nach Revolution und Kampfelan entbrennen. Wir feiern diesen großen Sieg, der mit der Gewinnung von Hunderttausenden, ja Millionen Kilowatt Strom nicht zu vergleichen ist.

Da es ein großes Heer von solchen Jugendlichen gibt, ist unsere Partei stark und unser Vaterland ist als in der Welt einmaliges jugendstarkes Land voller Stolz.

Durch den Bau des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend wurden der Sturmgeist der Jugend und die Jugend-Kultur im Songun-Zeitalter, wertvoller Reichtum der Jugendbewegung in unserem Land, geschaffen.

Der Sturmgeist der Jugend im Songun-Zeitalter entstand hier auf dem Kampfplatz zur groß angelegten Naturumgestaltung, wo das Paektu-Gebirge, der heilige Berg der Revolution, greifbar nahe liegt und in dem die koreanische Revolution eingeleitet wurde. Dieser Geist ist ein Geist, mit dem man sich den Aufruf der Partei ins Herz einprägte und allen Hindernissen trotzend geradewegs voranstürmt, ein stürmischer Angriffsgeist, wie explodierender Sprengkörper mit einem Schlag einen Berg niederzureißen und auch einen Strom abzuriegeln, und ein Geist der Selbsthilfe und Anstrengungen, auch unter unbeschreiblich schlimmsten Bedingungen mit kameradschaftlicher Liebe und der Macht des Kollektivs den Schwierigkeiten zu trotzen.

Die Jugend-Kultur von Songun ist der Prototyp einer gesunden

Kultur, die nicht das prunkvolle Fremde, sondern das edle Unsrige zur Blüte bringt. Eine kämpferische Kultur, mit der man bei weiteren Schwierigkeiten Revolutionslieder singt und schwungvoll voranschreitet, und eine sozialistische Lebenskultur im Songun-Zeitalter, auch unter jeglichen Umständen das Leben sorgfältig und zivilisiert zu gestalten.

Wenn mit diesem Geist und dieser Kultur, so rein wie das klare Wasser des Kratersees und so unbeugsam und redlich wie die Lärchen von Paektu, die Jugendformation des ganzen Landes erfüllt ist, wird sich die Macht des jugendstarken Paektusan-Landes verhundertfachen.

Deshalb will unsere Partei hier ein Denkmal für die Angehörigen der Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend und eine Ausstellungshalle über ihre Großtaten bauen lassen, damit ihre Verdienste für immer überliefert werden und alle Besucher der revolutionären Kampfgedenkstätten im Gebiet des Paektu-Gebirges vor Ort dem Geist und der Kultur der Jugend von Paektu naheifern können.

Mit der Einweihung des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend wurde vor aller Welt die Größe unserer Partei kräftig manifestiert, die die Frage der Jugenderziehung, das schwierigste Problem in der Revolution und beim Aufbau, glänzend löste und ein jugendstarkes Land errichtete.

Die Hochrufe auf die Wertschätzung der Jugend, die am Himmel dieses denkwürdigen Tages im Oktober erschallten, werden zu einem fürchterlichen Donnerrollen, das feindliche Umtriebe zur Demoralisierung und Zersetzung der Jugend und zum Umsturz unseres Sozialismus vereitelt, und zum mächtigen Signalschuss, der dem Generalmarsch des gesamten Volkes zum endgültigen Sieg neue Impulse gibt.

Genossen!

Es ist ein unverrückbarer Entschluss und Wille unserer Partei,

die Jugend als Herrn der Epoche an die Spitze der Reihen des Generalmarsches zu stellen und sie als Erste das Türschild eines mächtigen Staates befestigen zu lassen.

Das Zentralkomitee der Partei glaubt fest an unsere Jugendlichen als zuverlässige Genossen und Kampfgefährten, mit denen es im Kampf für den Aufbau einer schönen Zukunft unseres Landes und unserer Heimat Schulter an Schulter vorwärts schreiten wird.

Im Vertrauen auf die unerschöpfliche Kraft des großen Heeres von Millionen Jugendlichen plant unsere Partei das glänzende Projekt, die Welt zu überholen, und im Mittelpunkt aller Arbeiten, die ihr Zentralkomitee vorhat, nimmt die Jugend ihren berechtigten Platz ein.

Die Führung der Partei ist das Leben der koreanischen Jugendbewegung, und die Macht des großen Heeres von Jugendlichen besteht darin, von der Partei geführt zu werden.

Alle Jugendlichen müssen mit wie weiße Edelsteine reiner Loyalität und reinem Gewissen stets der Partei folgend geradewegs und voller Tatkraft vorwärts schreiten.

„Lasst uns vor den schneidenden Stürmen von Paektu segeln und auf dem Kurs der koreanischen Revolution stürmisch voranschreiten!“ Diese von unserer Partei ausgegebene Losung des Vertrauens und des Kampfes muss überall, wo die Jugendlichen leben und arbeiten, heftig pulsieren.

Erst wenn die Jugend in Schwung ist, kommt das ganze Land in Schwung, und nur wenn sie schnelle Schritte tut, wird die prosperierende Zukunft schneller herankommen.

Unser großes Vaterland, das in der Jugendlichkeit pulsiert und sich mit ihr aufschwingt, ruft zurzeit unsere Jugendlichen zum Kampfplatz für den Aufbau eines aufblühenden Staates, wo neue Großtaten vollbracht werden.

Die Jugendlichen sollen sich mutig dem heiligen Kampf für die Verwirklichung des Konzepts und Entschlusses der Partei

anschließen und allenthalben nach der Jugend benannte Bauwerke errichten, um ihre im Leben einmalige wertvolle Jugendzeit ohne Reue zu krönen.

Die Jugendlichen sollten große Vorsätze und Unternehmungsgeist besitzen, um bei jeder Forschungsarbeit die Welt in Erstaunen versetzende Spitzenleistungen zu vollbringen und die Arbeiten, und es sei auch nur eine, mit dem Tempo eines Überschallflugzeugs zu bewältigen.

Alle Jugendlichen sind verpflichtet, auf allen revolutionären Kampfplätzen die Bewegung der Jugendstoßabteilung, -garde, -arbeitsbrigade und -arbeitsgruppe tatkräftig zu entfalten und so überall die Jugendlichkeit herrschen zu lassen.

Tatkräftig zu entfalten ist in der ganzen Gesellschaft die Arbeit dafür, dem Sturmgeist der Jugend und der Jugend-Kultur in der Songun-Epoche nachzueifern, die im Gebiet von Paektu geschaffen wurden.

Dem Vorbild der Angehörigen der Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend nachzueifern, ist eine große ideologische Aktion dafür, entsprechend der sich entwickelnden Realität bei der Erziehung der Jugend eine Wende herbeizuführen und die Atmosphäre unserer Gesellschaft zu erneuern, und ein großer ideologischer Kampf dafür, die Machenschaften des Imperialismus zur ideologisch-kulturellen Unterwanderung entschlossen zu vereiteln und unsere Ideologie, unseren Geist und unsere Kultur zu verteidigen.

Die Angehörigen der heranwachsenden neuen Generation wie auch die Werktätigen des ganzen Landes sollen es tief beherzigen, wie die Angehörigen der Jugendstoßbrigade den Mythos von der heroischen Jugend geschaffen haben und wie kostbar ihr Blut und Schweiß zur Vaterlandsliebe sind, die sie in den Tagen des harten Kampfes vergossen haben; sie sollten so wie die Jugendlichen von Paektu leben und kämpfen.

Es gilt, durch das Netz der Parteipropaganda sowie der Print- und anderer Medien die ideologisch-geistige Welt, den Kampfelan, die sorgfältige Arbeitsweise und den revolutionären Optimismus der Angehörigen der Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend breit bekannt zu geben und zu propagieren, damit das ganze Land ihnen begeistert nacheifern kann.

Die Parteiorganisationen und Organisationen des Jugendverbandes aller Ebenen sollten es beherzigen, dass die Verstärkung der Jugendbewegung die wichtigste Sache für die Verstärkung der Partei und des Staates und eine strategische Forderung der Revolution ist. Sie sollten die Jugendlichen als zuverlässige Reserve und Vorhut unserer Partei sowie deren Formation zur Flankensicherung heranbilden, um die Verdienste unserer Partei für immer erstrahlen zu lassen, die ein jugendstarkes Land aufgebaut hat.

Unerschütterlich ist der Entschluss unserer Partei, zuerst im Paektu-Gebiet, in dem die koreanische Revolution ihren Ursprung hat und das als die geistige Stütze unseres Volkes gilt, Hochrufe auf den Sieg beim Aufbau eines aufblühenden Staates ertönen zu lassen.

Die Angehörigen der Paektusan-Stoßbrigade der Heroischen Jugend und alle anderen Bauarbeiter müssen die Schuhe enger zuschnüren, mit dem Willen, im Anschluss an die schon erzielten Erfolge ununterbrochen Angriffe zu unternehmen, weitere Fortschritte und Innovationen zu vollbringen.

Das Zentralkomitee unserer Partei vertraut fest der heroischen Jugend und befiehlt ihr, bis zum Tag der Jugend im nächsten Jahr den Bau des Paektusan-Kraftwerkes der Heroischen Jugend Nr. 3 unbedingt fertig zu stellen.

Die Jugend muss an der Spitze stehen, um den Bau der Normalspurbahnlinie Hyesan-Samjiyon zu beschleunigen, den Kreis Samjiyon derart besser auszugestalten, wie es sich für den

Ursprungsort der koreanischen Revolution gehört, und beim Kartoffelanbau und bei der gesamten Wirtschaftsarbeit und der Verbesserung des Volkslebens im Bezirk Ryanggang ein Musterbeispiel für das ganze Land zu schaffen.

Auf dem sinnvollen Vormarschweg zum Erstarren und Aufblühen unseres Landes und unserer Heimat, die Kim Il Sung und Kim Jong Il als wertvolles Erbe aus ihrem Leben hinterlassen hatten, lasst uns alle der lichtvollen Zukunft entgegen voranschreiten, wobei das Zentralkomitee der Partei an die Jugend glaubt und die Jugend der Partei vertraut und folgt.

Die im Gebiet Paektu von der Jugend vergossenen Schweißtropfen der patriotischen Loyalität werden unsere Partei, unser Vaterland und Volk für immer im Gedächtnis behalten.

Ruhm den Herren des würdevollen jugendstarken Paektusanlandes, den unserer Partei unwandelbar treuen Jugendavantgardisten!